LOHNE Früher & heute

Hof Möhring / Ludgeruswerk

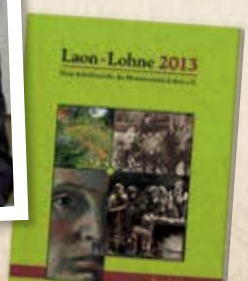
Der Hof Möhring als Mühlenkötterhof gehörte zum Bestand der einmal 21 Köttereien im Innenstadtbereich von Lohne und verdeutlicht die Ursprünge der Stadt der Spezialindustrien aus ländlichen Wurzeln. Der Bau mit Ziegelausfachung repräsentiert die Stilausprägung des ländlichen Fachwerkbaus der Region. Bemerkenswert erscheint der vorragende Giebel, der auf das Jahr 1793 datiert ist.

Foto: Bernard Warnking

Der Heimatforscher Prof. Dr. Pagenstert nennt in seiner Veröffentlichung aus dem Jahr 1908 zu den Bauernhöfen im Amte Vechta als ersten Besitzer des 12 ha großen gutsherrnfreien Hofes Beckmann, seit 1892 Möhring.

Von der Stadt Lohne erworben, wurde nach umfangreicher Sanierung des Altgebäudes und einer großzügigen Ergänzung durch weitere Schulungsräume dieser Gebäudekomplex im Jahre 2005 Heimstätte für das Ludgerus-Werk Lohne.

Stadtmedienarchiv im Heimatverein Lohne e.V., Rathaus, Vogtstr. 26 · Öffnungszeiten dienstags 17 - 19 Uhr und nach Vereinbarung · www.heimatverein-lohne.de



LAON - Lohne 2013: Das Jahrbuch des Heimatvereins Lohne ist fertig und im Buchhandel und beim Industrie Museum Lohne für den gewohnten Preis von 9,80 Euro zu erwerben. Stehend Anna Lücking für die Druckerei Rießelmann und Wolfgang Klika als Layouter, sitzend Bernard Warnking für die Bildredaktion und Benno Dräger für die Textredaktion. Foto: Josef Dultmeyer

Hervorragende Resonanz für „Dei Baukerner" von Dr. Paul Brägelmann. Bürgermeister Tobias Gerdesmeyer stellte das Lebenswerk des Autors Dr. Brägelmann vor, der 1926 in Südlohne geboren wurde.